



Landesschulbehörde Abt. Braunschweig, Postfach 30 51, 38020 Braunschweig

Landesschulbehörde
Abteilung Braunschweig

**Grund-, Haupt-, Förder- und
Realschulen, Oberschulen,
Gymnasien, Gesamtschulen und
Berufsbildende Schulen
im Landesschulbezirk Braunschweig**

**Landesbildungszentrum für
Hörgeschädigte**

nachrichtlich:

- ◆ Frau Dagmar Schlingmann
Generalintendantin des Staatstheaters
Braunschweig, Am Theater, 38100 BS
- ◆ Herrn Erich Sidler
Intendant des Deutschen Theaters in
Göttingen, Theaterplatz 11, 37073 Göttingen
- ◆ Frau Kathrin Simshäuser, Staatstheater
Braunschweig, Am Theater, 38100 BS
- ◆ Herrn Harald Hilpert,
Verein zur Förderung des
Schultheaters e.V., Braunschweig
Tilla-von-Praun-Str.28, 38122 BS
- ◆ Frau Stefani Theis
LOT Theater Braunschweig, Kaffeetwete 4A
38100 Braunschweig
- ◆ Herrn Uwe Flake
Brunsviga, Karlstr.35, 38106 BS
- ◆ Dezernate 2, 4 und 5

Bearbeitet von

im Hause

LRSD Dr. Jan Eckhoff

E-Mail

Jan.Eckhoff@nlschb.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
BS 3 – 82029

Durchwahl (05 31) 4 84 -
0531 484-3400

Braunschweig
03.07.2017

Einladung zur 49. Braunschweiger Schultheaterwoche 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben erhalten Sie alle Information zur Schultheaterwoche 2018:
Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

- S.2 Termine Schultheaterwoche, Anmeldung, Beratungs-Termine, Fahrtkosten-Erstattung
- S.3 Produktionsbegleitung durch die Hochschule für Bildende Künste (HBK)
Hinweise für Schulleiter und Schulleiterinnen
Freistellung von der Unterrichtsverpflichtung
- S.4 **Hinweise zu den Beratungsbesuchen, zur Spieldauer der Stücke,**
Workshops, zu anfallenden Gema-Gebühren bzw. Aufführungs-Tantiemen
und Hinweis auf die Homepage der STW

Dienstgebäude
Wilhelmstr. 62-69
38100 Braunschweig
Paketanschrift
Bohlweg 38
38100 Braunschweig

Besuchszeiten
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
Mo. - Do. 14 - 15:30 Uhr
Besuche bitte möglichst
vereinbaren

Telefon
(05 31) 4 84-0
Telefax
(05 31) 4 84-32 13

E-Mail
Poststelle@lschb-bs.
niedersachsen.de
Internet
www.mk.niedersachsen.de

Die 49. Braunschweiger Schultheaterwoche findet statt:

Montag, 28. Mai - Donnerstag, 31. Mai 2018

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt per Mail. Zudem ist diesem Schreiben ein Anmeldeformular beigelegt.

- ◆ Sie finden das **Anmelde-Formular** demnächst auch auf der Homepage der Schultheaterwoche: www.schultheaterwoche.de
- ◆ Nach der E-Mail-Anmeldung erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Diese bitte ausdrucken und von der Schulleitung unterschrieben per Post an die folgende Adresse versenden:
Frau Kathrin Simshäuser, Staatstheater Braunschweig, Postfach 45 39
38035 Braunschweig (Tel.: 05 31/1234542)
- ◆ **Anmeldeschluss (allgemein):**
21.10.2017
Anmeldeschluss (mit der Bewerbung um eine Produktionsbegleitung):
30.09.2017

Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der erste Termin für einen Beratungsbesuch soll vor dem 7. März 2018 erfolgen, der 2. Beratungstermin vor dem 8. Mai 2018. Schulen, die eine Beratung ablehnen, können leider zur Braunschweiger Schultheaterwoche nicht zugelassen werden. Wichtige Hinweise zur Organisation und Durchführung finden Sie auf Seite 4!

FAHRTKOSTEN

- ◆ **Zuschüsse** zu den entstandenen Kosten können gewährt werden, hinsichtlich **Art, Umfang und Zeitpunkt der Bezuschussung kann aber keine verbindliche Zusage getroffen werden.** Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuschüssen besteht nicht. Die Kosten müssen zunächst von den Gruppen ausgelegt werden – danach können die Rechnungen eingereicht werden.
- ◆ Den Lehrkräften, die teilnehmende Gruppen zur Schultheaterwoche begleiten, wird im Rahmen der Teilnahme durch die jeweilige Schulleitung die entsprechend notwendige **Dienstreisegenehmigung** erteilt. Reise- und Übernachtungskosten der Lehrkräfte werden im Hinblick auf die erwarteten o. a. Zuschüsse nicht erstattet.

PRODUKTIONS-BEGLEITUNG

- ◆ Für alle angemeldeten Schulgruppen besteht die Möglichkeit, sich um **fachliche Unterstützung durch Studentinnen und Studenten** des Studiengangs „Darstellendes Spiel / Kunst in Aktion“ der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig (HBK) zu bewerben. Damit soll den Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit geboten werden, fachdidaktische Aspekte am praktischen Beispiel zu erfahren und gleichzeitig soll den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit eröffnet werden, Erfahrungen in der schulischen Praxis zu sammeln.
- ◆ Die **Bewerbung für eine Produktionsbegleitung** muss mit der Anmeldung zur 49.Schultheaterwoche bereits am **30.September 2017** vorliegen, sonst kann sie nicht mehr im Wintersemester berücksichtigt werden.
Sollten mehr Bewerbungen eingehen als HBK-Studentinnen und Studenten zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Schulgruppen, die eine Produktionsbegleitung erhalten, von den Studentinnen und Studenten der HBK vorgenommen.
Frühester Beginn der Produktionsbegleitung ist **Anfang November 2017**, die Art und den Umfang der Mitarbeit regeln die Spielleiterinnen und Spielleiter mit den HBK-Studentinnen und Studenten.

UNTERSTÜTZUNG DURCH SCHULLEITUNGEN

- ◆ Ich bitte alle Schulleiterinnen und Schulleiter, die Arbeit der Schultheatergruppen und deren Beteiligung an der Schultheaterwoche sowie die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Schultheaterwoche nach Kräften zu unterstützen. Schülerinnen und Schüler, die an der Schultheaterwoche beteiligt sind, sollen im notwendigen Umfang vom Unterricht freigestellt werden, der Besuch der Schultheaterwoche sollte anderen Schulgruppen ermöglicht werden.
- ◆ Ebenso bitte ich die Schulleiterinnen und Schulleiter, die beteiligten Lehrkräfte im erforderlichen Umfang von ihren Unterrichtsverpflichtungen freizustellen und ihnen Dienstreisen zu genehmigen.

Unter Hinweis auf die pädagogischen und gesellschaftlichen Werte, die das Darstellende Spiel und auch die aktive Teilnahme an einer solchen Schultheaterveranstaltung vermitteln können, rufe ich zu möglichst zahlreicher Teilnahme an der **49.Schultheaterwoche** auf und wünsche schon jetzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Organisatoren eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
Jan Eckhoff

Braunschweiger Schultheaterwoche

8/2017

Hinweise zur Organisation und Durchführung

Grundlage der Braunschweiger Schultheaterwoche sind die Ergebnisse der Arbeit der einzelnen Kurse und Arbeitsgemeinschaften in den Schulen, die sich mit den vielfältigen Formen des darstellenden Spiels befassen. Die Schultheaterwoche möchte für diese Arbeit Anregungen und Hilfe bieten und insbesondere die Möglichkeit geben, das Erarbeitete in einem größeren Rahmen vorzuführen und zur Diskussion zu stellen. Wesentlich erscheint, dass die verschiedenen Schultheatergruppen miteinander in Kontakt kommen und Erfahrungen austauschen können. **Deshalb sollte die Teilnahme an der Braunschweiger Schultheaterwoche nicht nur die Präsentation der eigenen Aufführung beinhalten, sondern möglichst auch Besuche anderer Aufführungen und Gespräche mit anderen Gruppen einschließen.** Im Vordergrund steht nicht eine perfekte Aufführung, sondern das Erleben der vielfältigen Möglichkeiten des Schultheaters, d.h.: Nicht nur abendfüllende Stücke können gemeldet werden.

Die **Spieldauer** der Aufführung sollte dem Gestaltungsvermögen der jeweiligen Altersgruppe entsprechen. Als Spieldauer sollten im Sekundarbereich I 40 Minuten, im Sekundarbereich II 60 Minuten nicht überschritten werden. Wir bitten, diese Vorgabe zu berücksichtigen und die Stücke gegebenenfalls entsprechend zu kürzen!

Die Aufführungen finden vormittags und abends jeweils parallel an verschiedenen Spielstätten statt. Es wird davon ausgegangen, dass die angemeldeten Schultheatergruppen möglichst zu jedem Zeitpunkt innerhalb der Schultheaterwoche in das Programm eingeplant werden können. Besondere Wünsche für Aufführungsort und Zeitpunkt können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Die Schultheaterwoche 2018 liegt wie immer vor der **Entlassung des 12. Jahrgangs** im Juni, damit auch Stücke dieses Jahrgangs noch aufgeführt werden können.

Integraler Bestandteil der Braunschweiger Schultheaterwoche - und deshalb *unerlässlich* - sind die **Beratungsbesuche** während der Probenzeit, die als Hilfen bei der Inszenierung gedacht sind. Es müssen anfangs nicht notgedrungen bereits fertige Szenen vorgestellt werden, beim 1. Beratungsbesuch kann auch z.B. über konzeptionelle Fragen diskutiert werden. Die Beratungsbesuche werden von Mitgliedern des „Arbeitskreises Braunschweiger Schultheaterwoche“ durchgeführt. Dieser Arbeitskreis versteht sich ausschließlich als Beratungs- und Organisationsgremium. Um die angemeldeten Gruppen bei ihren Produktionen besser unterstützen zu können, sind pro Spielgruppe zwei Beratungsbesuche vorgesehen, die bis zum 8. Mai 2018 stattfinden sollen. Ab dem 2. November 2017 melden sich die Arbeitskreis-Mitglieder bei Ihnen – bitte vereinbaren Sie zeitnah den 1. Besuch!

Für die Teilnehmerinnen der Schultheaterwoche besteht die Gelegenheit, im Staatstheater Braunschweig **Werkstätten und Bühneneinrichtungen** zu besichtigen; außerdem bietet das Staatstheater in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ein **Workshop-Programm** an, das im Vorfeld der Schultheaterwoche von den Spielgruppen angefragt werden kann. Bitte geben Sie Ihre Wünsche hierfür auf dem Anmeldeformular an.

Gebühren und Tantiemen, die möglicherweise wegen Inanspruchnahme von urheberrechtlich geschützten Musikprodukten zu zahlen sind, werden vom Verein übernommen.
Gebühren für die Aufführungsrechte von Theaterstücken, Musicals usw. müssen von den Gruppen entrichtet werden.

Hier noch ein wichtiger Hinweis: Auf der **Homepage der Schultheaterwoche** finden Sie bereits vor Erscheinen des Programm-Faltblatts ab Ende März 2018 **Informationen zum Programm** und weitere Informationen zu den Stücken. Vor und während der Schultheaterwoche sind hier auch aktuelle **Spielplan-Änderungen** zu finden. Internet-Adresse: www.schultheaterwoche.de
 Während und nach der Schultheaterwoche finden Sie dort die **Rezensionen der Stücke, Fotos von den Inszenierungen und Kommentare** zu den Aufführungen.

Im Auftrage
 Jan Eckhoff